

Johann von Kopoth, k. k. Kolleinhemer in Pension, gibt für sich und im Namen seiner Söhne Eduard, Adolf und Heinrich, seiner Tochter Isabella von Kopoth, dann seiner Schwiegertochter Babette von Kopoth geb. Stemmer und Enkel Marie, Emil, Wilhelm, Stephanie von Kopoth, schmerz erfüllt Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden seiner inuigst geliebten Gattin bezw. Mutter, Schwiegermutter und Großmutter der Frau

Marie von Kopoth geb. de Monlau.

welche Montag am 25. Mai 1831 nach langem Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 62. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist. Die Leiche der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 25. Mai um 9 Uhr Früh in der Pfarrkirche zu Freistadt feierlich eingesegnet, sodann auf dem Ortsfriedhofe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Freistadt, am 25. Mai 1831.

7 1

10

11 00 11